



1. Dezember 2014

**Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2014:**

## **Die GEPA ist Deutschlands nachhaltigste Marke**

**Außerdem Top 3 bei Deutschlands nachhaltigsten Kleinunternehmen**

**Wuppertal.** Top: Die GEPA ist bei der Gala zum diesjährigen Nachhaltigkeitspreis für ihre „Fair plus“-Strategie in gleich zwei Königsdisziplinen ausgezeichnet worden. Als „Wegbereiter für Fairtrade-Standards durch ein erfolgreiches Geschäftsmodell und hervorragende Markenführung“ wurde sie zu „Deutschlands nachhaltigster Marke“ gekürt. „Die GEPA arbeitet kontinuierlich am Ausbau der Marktposition rund um den Markenkern ‚Fairer Handel‘“, so die Begründung der Jury. Sie erreichte außerdem die Top 3 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Kleinunternehmen“ (bis 499 Mitarbeiter). Insgesamt hatten sich rund 550 Unternehmen beworben. Darunter waren auch internationale Konzerne, DAX-Unternehmen und Traditionsbetriebe.

„Diese Auszeichnungen widme ich allen, die uns in fast vierzig Jahren durch ihr Engagement für Fairen Handel unterstützt haben“, so Robin Roth, GEPA-Geschäftsführer für Partner, Produkte und Marketing. „Ohne die Verbraucherinnen und Verbraucher, Aktiven in Weltläden, Handelskunden, Gesellschafter, Mitstreiter in den nationalen wie internationalen Netzwerken und Handelspartner im Süden wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.“

Das GEPA-Konzept für die Markenführung fasst er so zusammen: „Die Marke muss genau das widerspiegeln, was der Gesellschafterauftrag vorgibt: Produzenten nachhaltig unterstützen, Konsumenten aufklären und zur Veränderung ungerechter Welthandelsstrukturen beitragen.“

Die Jury würdigte die „konsequente und seit Jahrzehnten verfolgte Markenpositionierung, den engagierten ganzheitlichen Ansatz der Markenführung und die im Vergleich zur Unternehmensgröße hervorragende Wirkung der Marke GEPA.“

Die Auszeichnung „Top 3“ in der Kategorie „Nachhaltigste Kleinunternehmen“ begründete die Jury unter anderem mit der steigenden Bekanntheit und den hohen Vertrauens- und Glaubwürdigkeitswerten bei Konsumenten. Die GEPA zähle zur „Avantgarde des Fairen Handels.“

**GEPA The Fair Trade Company**

GEPA-Weg 1  
42327 Wuppertal  
Fon: 02 02 / 2 66 83-0  
Fax: 02 02 / 2 66 83-10  
[www.gepa.de](http://www.gepa.de)

Pressestelle:  
Barbara Schimmelpfennig  
Fon: 02 02 / 2 66 83-60  
Fax: 02 02 / 2 66 83-10  
E-Mail: [presse@gepa.org](mailto:presse@gepa.org)

*Presse-Information*

## **Schülerinnen der Gesamtschule Barmen beim Kinderkongress**

Auch dieses Jahr nahmen wieder Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Barmen am KiKA Kinder-Nachhaltigkeitstag teil, der zum vierten Mal im Rahmen des großen Nachhaltigkeitstages stattfand. Mit der Gesamtschule Barmen unterhält die GEPA seit 2003 eine Schulpartnerschaft zum Thema „Nachhaltigkeit“. Dieses Jahr befassten sich die Kinder und Jugendlichen mit dem Thema „Faire Textilien“.

**Als Fair Trade-Pionier garantiert die GEPA seit 39 Jahren Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter [www.gepa.de](http://www.gepa.de)**

### **Mitgliedschaften:**

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)